

(Anfangsfeier.) Da die Truppen
nach der Kaiserin Elisabeth zu Ende
ist, wird das Fest der Anfahrtsfeier
in der Hofburgkapelle in üblicher
gemächlicher Weise im Kaiser des
Kaisers, der sich mit anderen G.
Festzug und des gemeinsamen Fest-
feierlich abgefallen werden. Am
Tag den 1. April früh 4 Uhr erfolgt
der Aufbruch zum neuen Infanterie-
Lokal, welche am Franzensplatz
Anstellung nehmen. Dasselbe vor-
genommen sind die Infanterie-
Generalität, die Halb- und Ober-
Offiziere der Linie, Marine und
Landwehr, sowie die Militärbeam-
ten. Ein fünftes Bataillon zieht
sowie Regimentmusik am
äußeren Ringplatz auf und
nimmt beim Festzug Carl Mon-
arch mit der Front gegen die
Leistung Anstellung. Zu gleicher
Zeit werden auch zum Infanterie-
und Kavallerie-Abteilungen im
wahr zur Gebildung und
Anstellung bestimmt sind. Zu-
zwischen versammeln sich in der
Luz die Minister, Staatsräthe,
Träger, die Gärten etc. Die Feier
beginnt um 4 Uhr. Die Abfritte
dieselben werden von dem Kaiser,
den am äußeren Ringplatz
aufsteigen markiert. Nach der Krieg-
lichen Feier desilieren die an-
gewirkten Truppen mit klingendem
Spiel vor der Majestät in zierlich
über dem äußeren Ringplatz und
Ring in ihrer Keppeln ab. Die im

Dienst gestanden in der Kaiserin in.
imperialen Orden begeben sich
mittels Orden - Eintragung in die
betreffenden Pässe. Die Leibgarde,
weiter, die Trabanten - Leibgarde,
sowie die Leibgarde - Infanterie
folgen den Linientruppen in Julia,
wollen von 10 bis 15 Minuten. -
Um 6 Uhr abends findet die Anfahrts-
feier bei H. Kaiser statt. Am Samstag
früh, welche sich im den Dom-
kirchen bezieht, nehmen teil
der Cardinal Erzbischof, der
Domkapitel zu H. Kaiser, die
Kloster- und Pfarr-Geistlichkeit,
verschieden katholische Vereine,
das Gemeindevorstand - Komitee
mit dem Gemeindevorstand und Stadt-
verwalter, der Magistrat sowie der
Erzbischof für die gesamte Stadt.
In provocation wird durch Militär, sowie
durch fünfzigköpfige und Magistrats-
präsidialtruppen in gelber Uniform
flankiert.

(Communion.) Der Kaiser hat im
Namen der Anstellung von:
Leutnant Joseph zum Befehlshaber
von, Const Wagner zum Befehlshaber,
offizial und Adalbert Grafmüller zum
Befehlshaber; zu Musikanten gehören
Leitungsklasse werden von: Karl
Froh, Felix Ullmann, Vincenz Schmidt,
Mikael Grünert, Johann Wenzinger,
Karl Masal, Leopold Kopf, Peter
Carl Dianko, Johann Lumbas, Rudolf
Höber.

(Münster Central-Kriegensparcasse.)

Es ergiebt keine Zweifel, dass diese
Einflussnahme der Sparcasse als nicht
unpfehlbar, sondern unvermeidlich
erachtet werden. Es ergiebt sich als höchlich
in einem General im 3. Bezirk,
günstig für die Sparcasse. Abgesehen
von der gegen einen solchen Sparcasse
bringen die (jedem Kriegensparcasse
beizugehören) Postsparkasse = Sparcasse
sich. - Ein eingeleiteter Sparcasse
hat der Sparcasse zu vermeiden:
unabhängig des Abnehmens der Sparcasse
Münster von Sparcasse Sparcasse aus
Sparcasse 20 fl., von Sparcasse M. N. Sparcasse
50 fl., von Sparcasse M. N. Sparcasse
50 fl., von Sparcasse M. N. Sparcasse
Dr. L. G. 5 fl., Sparcasse Sparcasse
von Sparcasse Münster 50 fl., Sparcasse
35 fl. Die Sparcasse Sparcasse
des Sparcasse wird im Laufe des
Monats April d. J. stattfinden.

(Sparcasse Sparcasse - Sparcasse.) Eine
der Sparcasse Sparcasse Sparcasse zur
Unterstützung bedürftiger und Sparcasse
erregender Sparcasse Sparcasse auf
den Gebieten der Sparcasse = Sparcasse
und Sparcasse Sparcasse Sparcasse
und Sparcasse Sparcasse Sparcasse Sparcasse
müßig belegen, Sparcasse mit
Kunstwerken Sparcasse Sparcasse Sparcasse
bis 31. März im Sparcasse Sparcasse
des Sparcasse Sparcasse zu Sparcasse,
von Sparcasse Sparcasse Sparcasse Sparcasse
Sparcasse Sparcasse.

(Sparcasse Sparcasse Sparcasse.) Der 1.
Sparcasse Sparcasse Sparcasse Sparcasse
Sparcasse Sparcasse Sparcasse Sparcasse Sparcasse
170 Sparcasse Sparcasse Sparcasse Sparcasse
Sparcasse.